

# **Mandantenfragebogen**

## **Arzthaftung**

**I. Allgemeines:****Daten zur Person und zur Behandlung**

<p><b>Wer ist der Mandant?</b> (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Beruf, ggf. gesetzliche Vertreter bei Minderjährigen bzw. Betreuten)</p>	<p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p>
<p><b>Wer ist der behandelte Patient?</b> (sofern Mandant und Patient unterschiedliche Personen sind; bei verstorbenem Patient Angabe des Sterbedatums und der Erbenstellung)</p>	<p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p>
<p><b>Krankenversicherung des Patienten?</b> (gesetzlich / privat)</p>	
<p><b>Wer ist der Gegner?</b> (z.B. Name, Anschrift, Sitz – Niedergelassener Arzt, Gemeinschaftspraxis / Praxisgemeinschaft, Berufsausübungsgemeinschaft, Belegarzt, Durchgangsarzt, Honorararzt, Konsiliararzt, verbeamteter Arzt, MVZ, Krankenhausträger, Chefarzt, Arzt im Krankenhaus)</p>	

<p><b>Wer war der behandelnde Arzt?</b> (Name, Anschrift, Ort der Behandlung und Behandlungszeitraum)</p>	<p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p>
<p><b>Besteht die Möglichkeit der Verfahrens- bzw. Prozessfinanzierung?</b> (Rechtsschutzversicherung - Deckungssumme, Prozesskostenhilfe, Prozessfinanzierer)</p>	
<p><b>Gibt es bereits eine „Beweissicherung“?</b> (Parteigutachten, MDK-Gutachten, Prothetik-Mängelgutachten, Schlichtungsverfahren / Gutachterkommission, selbständiges Beweisverfahren)</p>	
<p><b>Stehen zum Nachweis des Behandlungsverlaufes Zeugen zur Verfügung?</b> (Name, Anschrift und Funktion / Position)</p>	<p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p>

<p><b>Welche weiteren Beweismittel liegen ggf. noch vor?</b> <i>(z.B. Rechnungen / Quittungen / Kontoauszüge / Fotos / Filme)</i></p>	--  --  --  --
<p><b>Wer waren die Vor- und Nachbehandler?</b> <i>(Name, Anschrift, Art der Behandlung)</i></p>	--    --    --
<p><b>Verjährung: Wann bestand erstmals Kenntnis vom eingetretenen Schaden und der entsprechenden Verantwortlich des Behandlers? Wann wurde erstmals ein Behandlungsfehler bzw. eine Aufklärungspflichtverletzung in Betracht gezogen?</b></p>	

**II. vorliegende Unterlagen / Anlagen**

<p><b>Folgende Behandlungsunterlagen der beanstandeten Behandlung liegen vor:</b></p> <p><i>(insbesondere Karteikarte, Röntgenbilder, technische Aufzeichnungen, Modelle, Kostenvoranschläge und Rechnungen, Pflegeberichte, Operations- und Narkoseprotokoll, Aufklärungsbogen, Laborbefunde, Entlassungs- / Arztbericht)</i></p>	<p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p>
<p><b>Folgende Behandlungsunterlagen der Vor- und Nachbehandler liegen vor:</b></p> <p><i>(s.o.)</i></p>	<p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p>
<p><b>Ich füge ein Gedächtnisprotokoll der beanstandeten Behandlung bei.</b></p>	
<p><b>Ich füge eine Vollmacht bei.</b></p>	
<p><b>Ich füge eine Schweigepflichtentbindungserklärung und eine Auflistung der Vor- und Nachbehandler bei.</b></p>	

**III. Behandlungsverlauf:**

**Wie hat sich die beanstandete Behandlung konkret abgespielt?**

<p><b>Welche konkreten Vorstellungstermine fanden beim Behandler bzw. im Krankenhaus statt?</b>  <i>(chronologischer Behandlungsablauf)</i></p>	<p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p> <p>--</p>
<p><b>Von wann bis wann erfolgte die Behandlung?</b>  <i>(konkreter Behandlungszeitraum)</i></p>	
<p><b>Vor welchem Hintergrund bzw. aus welchem Grund erfolgte die Behandlung?</b></p>	

<b>Welche Anamnese (= Ergebnis der Befragung durch den Behandler) wurde vorliegend erhoben?</b>	
<b>Wie viele / welche Operationen / operative Eingriffe wurden durchgeführt?</b>	--  --  --  --  --
<b>Welche Befunde und Diagnosen wurden erhoben?</b>	--  --  --  --  --
<b>Welche ärztlichen Anordnungen und Verordnungen sowie Anweisungen (ggf. auch an andere Behandler bzw. an Pflegekräfte etc.) wurden getroffen</b>	--  --  --  --

**IV. Behandlungsfehlervorwurf:**

**Welche Behandlungsfehler werden konkret vorgeworfen?**

<p><b>Aus welchem Grund war die Behandlung fehlerhaft?</b></p>	
----------------------------------------------------------------	--

**Gab es Befunderhebungsfehler / eine unterbliebene Verlaufskontrolle, Diagnosefehler, Therapiefehler, Fehler bei der Anwendung neuer Behandlungsmethoden, Koordinierungsfehler (z.B. Fehler aus dem Zusammenwirken mit anderen Behandlern etc.), Organisations- und Qualitätsmängel, Dokumentationsmängel, fehlerhafte Medizinprodukte / Arzneimittel?**

**V. Aufklärung:****Wird eine nicht ausreichende Aufklärung gerügt?**

<p><b>War die Aufklärung vor der Behandlung / vor der Operation / vor dem operativen Eingriff ausreichend? War der aufklärende Arzt geeignet?</b></p>	
<p><b>Erfolgte eine schriftliche Dokumentation der Aufklärung durch einen Aufklärungsbogen? Wurde das Risiko, das sich verwirklicht hat, in dem Aufklärungsbogen erwähnt?</b></p>	
<p><b>Wurde (und wenn ja in welchem Umfang) darüber gesprochen, durch welches – „therapierichtiges“ – Verhalten der Therapieerfolg gesichert werden soll?</b> <i>(Therapie- / Sicherheitsaufklärung)</i></p>	
<p><b>Erfolgte eine Aufklärung über die mit der Behandlung / der Operation / dem operativen Eingriff verbundenen Risiken? Wenn ja, über welche Risiken wurde gesprochen? Wurde über das Risiko aufgeklärt, das sich hier verwirklicht hat?</b> <i>(Risikoaufklärung)</i></p>	<p>-- -- -- -- --</p>

<b>Welche in Betracht kommenden Behandlungsalternativen wurden konkret besprochen?</b> <i>(Behandlungsaufklärung)</i>	--  --  --  --
<b>Erfolgte eine Aufklärung über die wirtschaftlichen Folgen der Behandlung?</b> <i>(wirtschaftliche Aufklärung)</i>	
<b>Bestand nach der Aufklärung ausreichend Zeit, die Operation / den operativen Eingriff noch abzusagen?</b>	
<b>Bestand eine Voraufklärung z.B. durch vorherige Behandlungen oder Vorbehandler?</b>	
<b>Wäre auch bei ordnungsgemäßer / rechtzeitiger Aufklärung eingewilligt worden? Gab es zur Operation / zum operativen Eingriff eine „echte“ Alternative?</b>	

**VI. Kausalität:****Besteht ein Ursachenzusammenhang zwischen dem eingetretenen Schaden  
und der beanstandeten Behandlung?**

<b>Ist der geltend gemachte Schaden unmittelbar durch die beanstandete Behandlung eingetreten oder gab es noch andere / weitere Ursachen? Welche Schmerzen und Beschwerden sind konkret durch die beanstandete Behandlung verursacht worden?</b>	
<b>Ist der eingetretene Schaden ggf. – auch – auf eine Grunderkrankung zurückzuführen?</b>	

**VII. Schaden:****Welche Schadenspositionen sollen geltend gemacht werden?**

<b>Immaterieller Schaden: In welcher Höhe soll Schmerzensgeld geltend gemacht werden?</b>	
<b>In welcher Art und mit welcher Schwere ist ein Körperschaden mit welcher Dauer und mit welchen konkreten Leiden eingetreten?</b>	
<b>Sind (und wenn ja in welcher Höhe) Heilungs- und Pflegekosten entstanden? Wurden / werden diese Kosten von einer Versicherung getragen?</b>	
<b>Mussten (und wenn ja in welcher Höhe) Aufwendungen infolge vermehrter Bedürfnisse getätigt werden?</b> <i>(z.B. Hilfsmittel, Haushaltshilfe / Pflegekraft, Pflegemittel, Mehrkosten für Versicherungen)</i>	

<b>Sind (und wenn ja in welcher Höhe) Erwerbs- und Fortkommensschäden eingetreten?</b> <i>(z.B. Einkommensverluste, wirtschaftliche Nachteile durch Einschränkung des Einsatzes der Arbeitskraft, Schadensminderungspflicht / Vorteilsausgleichung)</i>	
<b>Bestand / besteht (und wenn ja in welchem Umfang) eine Einschränkung der Haushaltsführung?</b> <i>(Haushaltsführungsschaden)</i>	
<b>Gibt es einen „Rentenschaden“?</b>	
<b>Bestehen Ersatzansprüche Dritter?</b> <i>(z.B. Schockschäden naher Angehöriger, Beerdigungskosten, Unterhaltsschäden, entgangene Dienste)</i>	
<b>Gibt es weitere Schadenspositionen?</b>	

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift